

II-2912 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1421/J

1981 -10- 08

A n f r a g e

der Abg. Dr. ERMACORA, KRAFT  
und Genossen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Erklärungen des neuen Armeekommandanten

Seit dem Amtsantritt des neuen Armeekommandanten haben sich die Massenmedien verstärkt mit der Lage der Landesverteidigung beschäftigt. Dazu haben die von fast allen Massenmedien kommentierten Äußerungen des neuen Armeekommandanten beigetragen. Diese Äußerungen haben laut den Massenmedien ein weites Spektrum erfaßt. Sie betrafen die Frage der Raketenbewaffnung, die Ausrüstung der Soldaten, die Stärke der Bereitschaftstruppe, den milizartigen Aufbau des Heeres als Schwerpunktprogramm, die finanzielle Lage der militärischen Landesverteidigung im künftigen Budget, dessen Zahlen und dessen Tendenzen die Abgeordneten noch nicht kennen, und die Frage des inneren Dienstbetriebes. Einzelne Massenmedien haben verschiedene Schwerpunkte bei der Wiedergabe der Äußerung des neuen Armeekommandanten gebildet.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

## A n f r a g e :

- 1.) Hat der Armeekommandant seine Äußerung über die Reduzierung der Bereitschaftstruppe mit Ihnen abgesprochen ?
- 2.) Was sagen Sie zu dieser Äußerung ?
- 3.) Welche Vorkehrungen für die Verbesserung des inneren Dienstes des Heeres sind in Aussicht genommen ?
- 4.) Wie sollen sich solche Verbesserungen auf bestehende allgemeingültige Vorschriften, wie das Wehrgesetz oder die ADV und auf Ausbildungsvorschriften auswirken ?
- 5.) Wie wird für die auch von Regierungsseite für erforderlich gehaltene wirksamere Motivation der Truppe vorgesorgt werden ?
- 6.) Welche Kontakte haben Sie gepflogen, um auch die Lehrerschaft in den Prozeß der Motivation der Wehrpflichtigen einzubinden ?